



**Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo)
verbindet moderne Wissenschaft mit universitärer
Tradition.**

Als weltweit renommierte veterinärmedizinische Hochschule bietet die TiHo im Umfeld von Lehre, Forschung und Dienstleistung als Arbeitgeberin für über 1.000 Beschäftigte in Instituten, Kliniken und Verwaltung ein vielseitiges und interessantes Aufgabenspektrum.



Die TiHo als Arbeitgeberin

- *Wir sind eine weltoffene Hochschule.*
- *In der Tiermedizin nehmen wir weltweit einen Spitzenplatz ein.*
- *Die Zufriedenheit unserer Beschäftigten liegt uns am Herzen.*
- *Wir bieten ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld.*

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

**EG 13/14 TV-L; Vollzeitbeschäftigung (39,8 h), zunächst befristet für 2 Jahre;
eine Verlängerung ist ggf. möglich**

im Institut für Lebensmittelqualität und -sicherheit (LMQS) in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Bettina Seeger. Eintrittstermin: 01.11.2022

Die befristete Beschäftigung erfolgt mit dem Ziel der Weiterbildung zur/zum Fachtierarzt*in für Pharmakologie und Toxikologie oder zur/zum Fachtoxikolog*in nach DGPT.

Aufgabengebiet

- Forschungstätigkeit: Durchführung von Zellkulturexperimenten (Differenzierung von Stammzellen zu unterschiedlichen Zielzellen, wie Neurosphären, motorischen und sensorischen Neuronen, sowie Schwann Zellen)
- Durchführung von molekularbiologischen und biochemischen Methoden
- Einwerbung von Drittmitteln und Verfassen wissenschaftlicher Publikationen
- Studentische Ausbildung und Durchführung von Lehrveranstaltungen

Forschungsthema

Unsere Arbeitsgruppe beschäftigt sich insbesondere mit der Entwicklung von Stammzell-abgeleiteten tierversuchsfreien innovativen Modellen für die Neurotoxikologie und -infektiologie.

Einstellungsvoraussetzungen

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Tiermedizin oder Biologie, Biochemie, Humanmedizin, Biomedizin, Molekularbiologie, Toxikologie oder einem vergleichbaren Fachbereich
- Abgeschlossene Promotion
- Publikationen in internationalen peer-reviewed Journals sowie Vortragstätigkeit auf internationalen Kongressen

Erforderliche Fachkenntnisse und persönliche Fähigkeiten

- Erfahrung in Zellbiologie/Zellkultur (Stammzellen und neuronale Zellen wären wünschenswert, sind aber keine Voraussetzung), biochemischen und molekularbiologischen Methoden (Immunfluoreszenz, Western Blot, qPCR, PCR, Durchflusszytometrie, zellbasierte Assays,...)
- Interesse an Gentechnik S2-Projektleitung (Erfahrung in gentechnischer Bearbeitung von Zellen und Umgang mit Reporterassays ist vorteilhaft, aber keine Voraussetzung)
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie Verantwortungs-, Führungs- und Leistungsbereitschaft
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Für das Arbeitsverhältnis gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L); die Bezahlung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation nach Entgeltgruppe 13/14 TV-L. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Kontakt

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Bettina Seeger, Tel.: +49 511 856-7602, zur Verfügung. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis spätestens zum **11.09.2022** per E-Mail in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an bettina.seeger@tiho-hannover.de zu senden.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens vernichtet.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. Infos dazu finden Sie unter www.tiho-hannover.de/ds-bew

